



Qualifizierung sonderpädagogischer Lehrkräfte: Förderschwerpunkt Sehen

1 Fortbildungsdaten

Kenn-Nr.: 1.0811.18/19-Rö

Bezug: BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

Thema/Zielsetzung der Maßnahme:

Im Förderschwerpunkt Sehen werden Kinder und Jugendliche mit Blindheit, Sehbehinderung und (komplexer) Mehrfachbehinderung gefördert. Die Arbeit mit dieser Schülerklientel erfordert umfängliche, förderdiagnostische Kenntnisse und methodisch-didaktische Kompetenzen.

Ziel der Qualifizierung ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer theoretische und praktische Grundlagen für ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sehen erhalten.

Zeit/Beginn:

wöchentlich, jeweils dienstags (9.00 - 16.00 Uhr)

erster Termin: **05.02.2019**, letzter Termin: 09.07.2019

In der 27. Kalenderwoche wird voraussichtlich eine zweitägige Veranstaltung stattfinden.

Ort:

LVR-Severinschule, Förderschwerpunkt Sehen, Weberstr. 29-31, 50676 Köln

Zielgruppe/Adressaten:

Fachrichtungsfremd unterrichtende Lehrkräfte für den Förderschwerpunkt Sehen an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen

Moderation: Wird mit der Einladung bekannt gegeben

Sonstiges:

Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 5 Std./wö. auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.



Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

2 Inhalte:

Folgende Inhaltsbereiche werden dabei schwerpunktmäßig behandelt:

- Organisation des Bildungswesens im Förderschwerpunkt Sehen
- Bildungsgänge und Abschlüsse im Förderschwerpunkt Sehen
- (Neuro-)Ophthalmologische Grundlagen
- Diagnostik des Sehens
- Kompensatorische Prinzipien bei Sehbehinderung und Blindheit
- Hilfsmittel
- Besonderheiten des Unterrichts
- Förderkonzepte für Kinder mit komplexer Mehrfachbehinderung und Sehschädigung
- Soziale Kompetenz
- Frühförderung, Gemeinsames Lernen
- Orientierung & Mobilität, Lebenspraktische Fertigkeiten
- Sozialrecht und Netzwerk

Unterrichtshospitationen an den Förderschulen Sehen ermöglichen einen erweiterten Einblick in die Praxis und konkretisieren die erarbeiteten Inhalte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse durch ein Fallbeispiel zur Diagnostik des Sehens und eine Ausarbeitung zu einem ausgewählten Unterrichtsfach/Förderkonzept.

Auskunft erteilt:

Christel Röhl, Tel.: 2584

Udo Eiche, Tel.: 3743



Qualifizierung sopäd. Lehrkräfte:

Förderschwerpunkt Sehen

1.0811.18/19-Rö

Meldeschluss: 12.10.2018

Bezirksregierung Köln

Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Röhl

Per Fax 0221-147 3733

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

Angaben der Schulleitung:

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Förderschwerpunkt Sehen ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:

 ja nein

Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Förderschwerpunkt Sehen eingesetzt werden: ja nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in: ja nein (Stichtag: 01.08.2018)
wenn nein :
 - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde. ja nein
 - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet: ja nein
- ist teilabgeordnet: ja nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule):

 Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden. Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung:Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: ____ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

Schulleitung:

(Datum - Unterschrift)

Angaben zur Schule:

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

Angaben der Lehrkraft:

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke) Private Email:

Lehramt:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Primarstufe in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> Sek. I und II (HS/ RS/ GE/ GY) in den Fächern: ... |
| <input type="checkbox"/> Sonderpädagogik in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> Sek. II (GE/ GY) in den Fächern: ... |
| <input type="checkbox"/> Sek I (HS/RS/GE) in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> BK in den Fächern: ... |

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

 ja* nein. (*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits ____ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

 beurlaubt, im Sabbatjahr, in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von ____ U.- Std. tätig sein.Es liegt eine Schwerbehinderung vor: ja nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig: ja nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht: ja nein. Informationen: www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de**Lehrkraft:**

(Datum - Unterschrift)

